

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 13

Landeck, den 1. April 1961

16. Jahrgang

## OSTERN



Vor einigen Tagen hat in Innsbruck ein 11 Jahre alter Bub verzweifelt weinend eine Frau auf offener Straße gebeten, sie möge ihm einen Schilling schenken, weil er soeben 10 Schilling verloren habe, die ihm seine kranke Mutter zum Brot-einkauf gegeben hatte. Die Frau musterte mit pädagogischem Blick den bleichen Jungen, ob er sie anlüge und er ihr den Schilling nur herauslocken wol-

le. Der Bub beteuerte seine Wahrheit, die Frau drückte dem Jungen 10 Schilling in die Hand, der die Frau vor Freude anstarrte, ihr dankte und vor Begeisterung durch die Straße stürmte.

In einer anderen Stadt unseres Landes stand vor einer Straßenkreuzung ein Blinder und wartete offensichtlich, bis jemand ihn über die Straße bringe. Viele, die die Sonne sehen konnten, gingen vorüber und übersahen den Blinden, bis plötzlich ein quecksilbriger Junge aus dem Strom der Straße trat, munter auf den Augenlosen zuschritt und ihn über die Straße führte.

Im Wartezimmer eines Arztes spielte sich an einem Vormittag folgende unscheinbare Szene ab: Unter den Wartenden befand sich auch ein Kriegsamputierter, der die übrigen Patienten bat, wegen der Dringlichkeit seines Falles, ihn vorzulassen. Ein Herr entgegnete darauf, er würde dies gerne tun, aber er müsse zu seiner Arbeit. Daraufhin stand eine Frau mit ihrem Kind auf, ließ den Amputierten zur Behandlung vorgehen, obwohl sie zum Kochen nach Hause hätte gehen müssen. Im Wartezimmer herrschte einen Augenblick atemlose Stille.

Wo stehen wir zu Ostern 1961?

Haben diese angeführten „Kleinigkeiten“ überhaupt noch Platz in unserer Zeit, in der man mit Überschall-

geschwindigkeiten rechnet, den Weltraum zu erobern sucht, nach neuen großen Konzepten und Gesellschaftsformen ringt? Ostern 1961! Die vorangeführten Beispiele, die aus unserer jüngsten Wirklichkeit stammen, zeigen uns den Menschen in seiner Geschäftlichkeit, in seiner Vorschau, „in seinem Diensteifer“, mit seinen Entschuldigungsgründen. Sie zeigen aber auch den Menschen der Güte, der Entschlossenheit und der Hilfsbereitschaft.

Werfen wir keine Steine auf unsere Zeit, denn wir, die Menschen, gestalten unsere Zeit.

Vor einigen Wochen fuhren in einem eigens reservierten Schnellzugwaggon Feriengäste aus einem anderen Land durch unsere Heimat. Bei der Endstation sammelten die Schaffner eine ganze Aktentasche voll Brot vom Boden auf.

Ostern 1961! Wo stehen wir?

Haben wir tatsächlich vergessen, daß es noch arme Leute auch unter uns gibt!! Welcher Lohn soll uns werden, wenn man bedenkt, daß diese Dinge sich tatsächlich erst in jüngster Zeit zugetragen haben, in der Millionen Menschen auf unserem Planeten hungern. Sehen wir unsere Zeit wie sie ist. Haben wir vergessen, wo wir bei Kriegsende standen? Haben wir das Krachen der Bomben nicht mehr in Erinnerung? War die Brotrationierung nur ein Märchen? Ist die Sorge um unsere Gefallenen, die vermißten Väter, Männer und Brüder aus unseren Herzen spurlos verschwunden? Wir wollen nicht Leid in Erinnerung rufen, aber stellen wir uns erneut die Frage: Haben wir dies zu Ostern 1961 alles vergessen? Haben wir keine Zeit mehr füreinander? Ist in unserem Alltagsleben das Geschäft, das Geld, die Ehre und die Karriere oft nicht das Erste und Letzte? Sehen wir uns eine Mutter an, die so oft unerkannt und still für die Ihrigen sorgt!

Ostern ist der Morgen der Welt. Es ist das Fest, an dem man den Neid und den Streit begräbt und froh sein will. Es ist ein totaler Neubeginn für alle Gutgesinnten. Die Genügsamkeit und Zufriedenheit ist das Erste, was diesen Jungen auf diesem Bild österlich froh sein läßt. Ostern ist mehr als das beseligende Ankündigen des Frühlings durch das Glockengeläute, mehr als uniformierte Höflichkeit, mehr als Frühlingsboten und verwegene Schneestürme vor Einbruch des Frühlings, wenn sie über unser Land brausen. Ostern ist das Fest des Aufstiegs, der Freude, des Positiven, der Lebensbejahung, der Auferstehung und der Befreiung des Egoismus, von Ichverfangenheit und blinder Hast. Ostern ist das Fest des Aufbruchs, des Lebens und der Dankbarkeit. Ostern ist das Fest des bewußten Erlebens, daß das Letzte in unserem Leben nicht Leid und Lebensstandard, Geltungskonsum und Geschwindigkeitsrausch sind, sondern die stille Freude und der österliche Jubel des Halleluja im Herzen des Menschen.

J.

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**für den Bezirk Landeck  
r. G. m. b. H.

Wir machen unsere Mitglieder und Kunden darauf aufmerksam, daß - wie bei allen Kreditinstituten üblich - am Bankfeiertag den

**1. April 1961 (Karsamstag)**auch unsere Schalter **ganztäglich geschlossen** bleiben.**Ehrung für  
Medizinalrat Dr. Guido Decristoforo**

Am Palmsonntag abends fanden sich die Bürgermeister von Pians, Strengen, Grins und Tobadill im Gasthof Silvretta in Pians ein, um den erst kürzlich zum Medizinalrat ernannten Dr. Guido Decristoforo zu ehren und ihm die Glückwünsche der einzelnen Gemeinden, in denen er jetzt schon über 30 Jahre Sprengelarzt ist, zu übermitteln.

Mit einem schneidigen Marsch, gespielt von der Bürgermusikkapelle Pians unter der Leitung von Hans Mathoy, begann der Ehrungsabend. Nach einem netten und lustigen Gedicht, das ein kleines Mädchen aufsagte, begrüßte Obersanitätsrat Dr. Waldemar Großmann den Geehrten und sprach über die Probleme und Sorgen, über die physischen Leistungen, über die Verantwortung und über die Pflichten eines Arztes. Er überbrachte zum Schluß seiner Ansprache die Glückwünsche der Kollegen des Bezirkes Landeck und wünschte Medizinalrat Dr. Decristoforo noch weiterhin volle Gesundheit und bat ihn, seine Arbeitskraft auch in Zukunft der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Der Kirchenchor von Pians brachte „Heut' zu diesem Feste . . ." zu Gehör und anschließend sprach Bürgermeister Rudolf Huber von Pians dem Sprengelarzt im Namen der ganzen Sprengelgemeinden den Dank für seine aufopferungsvolle Arbeit aus und überreichte ihm ein schönes Bild von Pians.

In Vertretung des verhinderten Bezirkshauptmannes DDr. Walter Lunger sprach Dr. Heinrich Waldner dem Gemeindefürsorgearzt den Dank des Bezirkes aus, „denn", so meinte der Redner, „was Sie Herr Doktor für die fünf Sprengelgemeinden geleistet haben, das haben Sie auch für den Bezirk getan." „Bleiben Sie weiterhin der Helfende und Heilende" bat abschließend Dr. Waldner.

Nach einem weiteren Musikstück der Pianner Musikkapelle überbrachte Josef Nöbl die Glückwünsche seitens der Musik.

Medizinalrat Dr. Decristoforo bedankte sich bei den einzelnen Bürgermeistern für die gelungene Feier und Ehrung und versprach auch weiterhin alles für die Kranken zu tun und ständig auf dem neuesten Stand der medizinischen Wissenschaft zu bleiben und immer die neuesten Heilmethoden anzuwenden. „Ich glaube", sagte Medizinalrat Dr. Decristoforo zum Schluß, „daß wir alle gut auskommen werden und zusammenarbeiten können!"

**Emil Pfeifhofer zum Gedenken**

Die Freiwillige Feuerwehr Landeck begleitete am vergangenen Sonntag den Zugskommandanten des 4. Zuges in Bruggen, Brandmeister Emil Pfeifhofer, zur letzten Ruhestätte. Bereits nach dem ersten Weltkriege trat Pfeifhofer in die Feuerwehr ein und opferte sich seit dieser Zeit ständig dieser Körperschaft, die sich den Dienst am nächsten zum Grundsatz gemacht hat.

Als ständiger Vertreter der jährlichen Feuerbeschau erwies sich Pfeifhofer als Fachmann für die Brandverhütung, was auch von höherer Ebene anerkannt wurde.

Die Beförderung zum Brandmeister, die Pfeifhofer erst am Krankenbett erreichte, war nur eine kleine Anerkennung für seine Verdienste auf diesem Gebiet.

Die Freiwillige Feuerwehr Landeck verlor mit diesem wirklich verdienten Feuerwehrmann eines ihrer besten Mitglieder. Pfeifhofer war ein Vorbild für seinen Zug und seine Feuerwehrkameraden. Die Feuerwehr Landeck wird sein Wirken nicht vergessen. Ri.

**Hohe Auszeichnung für Baumeister Ignaz Huber**

Bei der letzten Funktionärsitzung des Österreichischen Wirtschaftsbundes, Ortsgruppe Landeck, wurde dem bekannten Landecker Baumeister Ignaz Huber in Würdigung seiner Verdienste um die Gewerbliche Wirtschaft und deren Organisation die Julius-Raab-Ehrenmedaille verliehen. Über Auftrag des Kuratoriums der Julius-Raab-Ehrenmedaille wurde ihm diese hohe Auszeichnung vom Bezirksobmann des Österreichischen Wirtschaftsbundes, Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter überreicht. Baumeister Ignaz Huber ist im Bezirke Landeck somit der zweite Träger der Julius-Raab-Ehrenmedaille. Bekanntlich wurde bereits im Jahre 1953 diese Auszeichnung dem Bürgermeister der Stadt Landeck, Herrn Kommerzialrat Ehrenreich Greuter verliehen.

Wir gratulieren Herrn Baumeister Ignaz Huber zu seiner hohen Auszeichnung recht herzlich!

**DIE FOLTER**

Ein Stück in 3 Akten von John B. Priestley. Aufgeführt vom Landesschauspiel am 26. März in der Aula des Landecker Realgymnasiums.

Das schwäbische Landesschauspiel hat sich mit dieser Folter derart wichtig für diese Spielzeit von uns verabschiedet, daß es ausgeschlossen ist, es bis zum Herbst nicht in bester Erinnerung zu behalten.

Alles Lob dem Autor, der diese Folter in derart sich steigernden Form entwickelte, daß sie auch einen großen Teil des Publikums erfaßte. Sie wirkte sogar noch nach, als das Stück seinem Ende entgegen ging, denn das Eintreten neuer Komplikationen und Bedrohungen war noch immer möglich und wurde sogar befürchtet. Erst als Frau von Wagner uns durch die Versicherung beruhigte, daß die Formel nun ganz sicher aufbewahrt sei, konnte man endlich aufatmen.

Und gespielt wurde. - Die vier Spitzel, Heller, Zulla, Kaus und Lichterfeld setzten alles daran, das Ehepaar Wagner-Baeker nicht nur durch Drohungen mit Pistole und Gummiknüppel zu foltern, sondern auch durch ihre „Beweisführung" zur Verzweiflung zu bringen.

Ob das nun wirklich ein happy end war? Vielleicht war dies gar nicht bezweckt. Vielleicht ließ das Spiel diese Frage offen, um die weise Lehre zu unterstreichen, daß man heute selbst dem besten Freunde nicht vertrauen kann und über eine bedeutsame Angelegenheit erst dann sprechen soll, wenn sie vollzogene Tatsache ist.

Die bedeutendsten Schauspieler der Memminger Bühne machten uns die Vertröstung auf den Herbst schwer. Umso schwerer, als die Trennung von den Damen wohl ein Abschied für immer ist. Y.

## Moderne Kunst im Oberen Inntal

Einleitend muß auch hier gesagt werden, daß diese Ausstellung eine Fortsetzung jener Ausstellung ist, die im Sommer 1960 gezeigt wurde. Sonst wäre der Titel fehl am Platze. Er ist es ohnehin insoweit, als auch Bilder des Malers Tscholl gezeigt werden, die niemals in eine moderne Ausstellung gehören. Wenn wir uns auch damit gerne abfinden, daß Bilder Tscholls gezeigt werden, die man noch nicht kannte, hätte er sich polternd dagegen gewehrt, in der Gesellschaft Moderner zu erscheinen. Der angekündigten Gedächtnisausstellung dieses Künstlers kann man erwartungsvoll entgegensehen und hoffen, daß bei dieser Gelegenheit auch sein umfassendes kulturelles Wirken für die Stadt Landeck (Museum usw.) der Vergessenheit entrissen werde.

Ohne die anderen Werke Tscholls, die hier gezeigt werden, zurückzusetzen, sei hier auf das „Stilleben mit Kastanien“ aufmerksam gemacht, wenn man auch die „Frau am Fenster“ und die „Blumen“ nicht übersehen sollte.

Bei Herrn Kopp verhindert leider die Vielzahl der ausgestellten Werke die erforderliche eingehende Betrachtung. „Weniger wäre mehr“, hat einst Kaiser Franz Josef in der Jagdausstellung gesagt. Unter 25 Schaustücken muß es auch weniger Wertvolle geben, die den Wert der Kollektion herabsetzen.

Herr Niss läßt eine Entwicklung vermuten, der man gerne folgen wird.

Herr Strizl verdient ernsteste Beachtung. Besonders sein Kruzifix.

Der Ausstellung sei ein voller Ostererfolg beschieden. Y.

## Dorfbildungswoche in See

In der Woche vom 12. bis 19. März fand in See im Paznaun eine Dorfbildungswoche statt. Trotz der ausgesprochen schlechten Wege kam jeden Abend alt und jung zu den Vorträgen. Und so wurde die Dorfbildungswoche voll und ganz zu dem, was sie sein soll: Zu einer Bildungsvermittlung, bei der jede und jeder angesprochen wird.

Die ganze Woche stand unter dem Leitstern „Heimat“. Heimat — was ist sie mir Dorfbewohner, was soll sie mir sein?

Im heimatgeschichtlichen Vortrag am Beginn der Vortragsreihe schilderte Universitätsstudent Gottfried Juen aus Kappl, wie hart es für unsere Väter war, das Paznaun zu ihrer Heimat zu machen und zu erhalten. Aber er schüttete uns beredte Beispiele tiefer Heimatliebe aus dem reichhaltigen Schatz unserer Geschichte aus, Beispiele, die nicht nur ergreifen, sondern zugleich mahnender Auftrag für spätere Generationen sind.

„Brauchen wir noch eine Heimat?“ fragte Ldw.-Insp. Huter von der Bezirkslandwirtschaftskammer im zweiten Vortrag. — Glaubt heute nicht mancher, vieles von dem, was unsere Heimat ausmacht, sei in unserer realistischen, nüchternen Zeit überflüssig? Der Redner führte anschaulich aus, wie eng das Wort Heimat auch heute noch zum Leben gehören muß, soll das Leben wertvoll sein, und wie gerade das vermeintliche Machwerk — Religion, Gemeinschaftlichkeit, Sitte, Brauchtum usw. — Wesensbestandteil der Heimat ist.

„Unser Daheim“, unsere engste Heimat, war das Thema von Frau Fachinspektor Drewes von der Landeslandwirtschaftskammer. Ihre herzlichen, handfesten Anregungen zur Verbesserung der Wohnkultur und zur Verschönerung des Familienlebens, zu dem, was das Daheim ausmacht, trafen gewiß ins Schwarze.



wünscht

allen unseren Lesern die

**Redaktion und Verwaltung des Gemeindeblattes**

Bezirksschulinspektor Maier, Landeck, griff in seinem Vortrag ein besonders aktuelles Problem der Heimat auf, nämlich „Das Bildungsanliegen im Dorfe“. Seine treffenden Ausführungen über Familie, Schul- und Erwachsenenbildung sind richtunggebend für alle.

„Mündiges Christentum“, behandelt von Pfarrer Knapp, Serfaus, war gleichsam der Überbau über die vorausgegangenen Referate. Denn Heimat ohne Christentum ist wohl nicht denkbar. Und heute ist auch Heimat mit nur traditionellem Christentum undenkbar. Heute braucht es mündige Christen — die Heimat braucht sie!

Bürgermeister Tschiderer wartete am Schluß mit interessanten Dingen, aber auch mit ernstesten Problemen aus naher Vergangenheit und Gegenwart des Dorfes auf.

Das Schlußwort von Bezirkshauptmann DDr. Lunger war eine gute Aufklärung über Rechte und Pflichten eines Gemeinschaftswesens, eben des Menschen als Gemeinschaftswesen, im besonderen des Gemeindegürgers, auch eine feste Aufforderung zur Gemeinschaftlichkeit.

Josef Wechner

## Arbeitsamt Landeck

### Vermittlung von Arbeitskräften für die Sommersaison 1961

Um dem zu erwartenden Kräfteangel einigermaßen vorbeugen zu können, beginnt das Arbeitsamt Landeck mit seinen Vermittlungsbemühungen bereits kurz nach den Osterfeiertagen. Die p. t. Dienstgeber und Dienstnehmer werden daher gebeten, ihre Wünsche in vermittlungsmäßiger Hinsicht schon von der nächsten Woche an, an das Arbeitsamt heranzutragen. Bemerkt wird noch, daß schon jetzt bekannt gute freie Stellen zur Besetzung beim Arbeitsamt gemeldet sind.

## Stadtgemeindeamt Landeck

### Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck, rechts des Inns (Stadtgebiet Angedair und Kaifenau) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 10. April 1961 mit der Durchführung der Feuerbeschau begonnen wird.

Den Organen der Feuerbeschau, welche im Auftrage der Stadtgemeinde die Kontrolle, bezw. Überprüfung durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Begonnen wird in der Malsersstraße beim Schlachthaus Gandler um 8 Uhr früh.

## Gemeindeamt Kappl

### Verlautbarung

Betr.: Fischerei - Eigenversteigerung

Am Sonntag, den 9. April 1961 um 15 Uhr nachm. findet im Gasthaus Hirschen in Kappl-Lochau die öffentliche Versteigerung des Fischerei-Eigenrevieres 21 auf weitere 10 Jahre und zwar vom 1. April 1961 bis 31. März 1971, statt. Der Ausrufspreis beträgt 1000.- S.

Jeder Pachtlustige hat vor Beginn der Versteigerung ein Vadium in der Mindesthöhe des Ausrufspreises zu erlegen.

Die Pachtbedingungen können beim Gemeindeamt in Kappl eingesehen werden.

Gemeinde Kappl: Der Bürgermeister.

### „Des Lebens ungetrübte Freude -

wird keinem Irdischen zuteil.“ So sagt schon Friedrich Schiller in seinem „Ring des Polykrates.“ Dennoch gibt es so manche unschuldige und kleine Freuden im Leben, die helfen können, uns ein wenig heiterer und glücklicher zu machen. Über die Möglichkeit solcher Art berichtet auch der beiliegende Brief der Geschäftsstelle J. Prokopp, Wien 6., Mariahilferstraße 29. \*

**Philatelistenclub Merkur, Sektion Landeck.** Der nächste Markentauschabend findet am Donnerstag, den 6. April 1961 um 20 Uhr im Gasthof Nußbaum statt. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

## SPORT

### Tiefenbacher und Gmeiner Sieger des Brunnenkopf-Gedächtnislaufes

Bei herrlichem Wetter und schönen Schneesverhältnissen hielt der Ski Klub Landeck wie alljährlich seinen Brunnenkopf-Gedächtnislauf ab, der zu Ehren der gefallenen, verunglückten und verstorbenen Mitglieder des Ski Klubs abgehalten wird. Der Lauf wurde in Form eines Abfahrtslaufes vom Schönjochl zur Fisseralpe durchgeführt und die Strecke war trotz einiger Pfichttore sehr schnell. Es stellten sich dem Starter 33 Herren und 9 Damen. Bei den Herren blieb Tiefenbacher Toni ganz knapp vor dem talentierten Jugendläufer Hofer Heinz erfolgreich, während bei den Damen Gmeiner Trude wiederum siegreich blieb. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von unserem altbewährten Ski-Klub-Mitglied Lechleitner Rudl, der als weitaus ältester Teilnehmer an den Start ging und auf seine Zeit von 6.99 Minuten stolz sein kann.

Ergebnisse: Allg. Herrenklasse: 1. Tiefenbacher Toni 1.79,5, 2. Traxl Josef 1.88, 3. Braumann Bertl 1.97, 4a Cus Karl 2.01, 4b Schimpföbl Lorenz 2.01; 6. Nagelschmidt Franz, 7. Haag Gustl, 8. Kurz Fritz, 9. Haag Hans, 10. Reich Heli; Altersklasse: 1. Lechner Leo 2.45, 2. Somadossi Zosof 2.50,5, 3. Lechleitner Rudl 6.99,5; Junioren: 1. Ljubanovic Theo 2.06; Jugendklasse: 1. Hofer Heinz 1.80, 2. Zangerl Ernst 1.84,5, 3. Dandler Fritz 2.06,5, 4a Vorhofer Rudl 2.12, 4b Sailer Helmuth 2.12, 6. Haag Werner, 7. Haslinger Hans, 8. Joos Helmuth, 9. Pircher Alois, 10. Raneburger Franz; Damenklasse:



1. Gmeiner Trude 2.64, 2. Decristoforo Lisa 2,77, 3. Huber Gisela 4.11,5, 4. Haag Adelheid 4.24, 5. Joos Gerda 4.26, 6. Ljubanovic Christl 4.49,5.

**Evangelischer Gottesdienst in der Osterzeit:** Karfreitag, den 31. März um 18 Uhr in der Burschlkirche, Abendmahl. Ostermontag, den 3. April um 10.15 Uhr in der Burschlkirche. Abendmahl.

**Evangelischer Gottesdienst in St. Anton:** Ostermontag, den 3. April um 15 Uhr. Abendmahl.

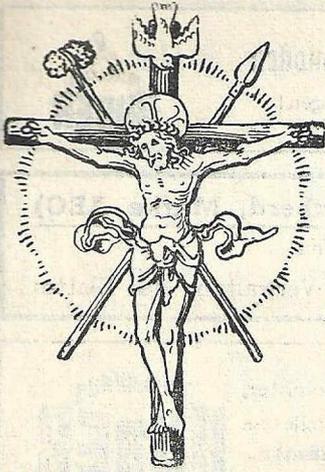
**Evangelischer Gottesdienst in Imst:** Karfreitag, den 31. März um 15 Uhr, Abendmahl. Ostermontag, den 3. April um 8.30 Uhr. Abendmahl. Es spricht jedesmal Herr Pfarrer Werner Wehrenpfennig.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

**Sonntag, 2. April, Ostersonntag:** Kommunionssonntag der Jugend und der Männer: 6 Uhr Messe für Josef und Paula Geiger und Max Rauscher; 7 Uhr Jahresmesse für Maria Stenico; 8.30 Uhr Messe nach Meinung und Speisenweihe; 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit Vidi aquam und feierlichem Hochamt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Messe für Hans und Josefa Theiner; 17 Uhr feierliche Segenandacht.

**Montag, 3. April, Ostermontag:** 6 Uhr Messe für Eduard und Maria Landerer; 7 Uhr Messe nach Meinung; 8.30 Uhr Messe für Georg Hutter; 9.30 Uhr Räucheramt als Jahresamt für Franz Schaufler; 11 Uhr Jahresmesse für Franz Jung; 17 Uhr Segenandacht.

**Dienstag, 4. April, Ostersdienstag:** 6 Uhr Jahresmesse für Aloisia Spängler; 7.15 Uhr Jahresamt für Meinrad Praxmarer; 8 Uhr Messe für † der Fam. Jung-Hosp.



## Karfreitag

15 Uhr

denk

1 Minute

an den

**Tod Christi**

**Mittwoch, 5. April**, in der Osterwoche: 6 Uhr Messe für † der Fam. Wieser; 7.15 Uhr Amt nach Meinung Schoiswohl; 7.30 Uhr, Perfuchsberg, Jahresmesse für Josef Nigg; 8 Uhr Messe für die Wohltäter der Kirche Landeck-Bruggen.

**Donnerstag, 6. April**, in der Osterwoche: 6 Uhr, Burschl, Gem.-Messe für Frau Theres Hofer; Pfarrkirche, Jahresmesse für Heinrich Praxmarer; 7.15 Uhr Jahresmesse für Peter und Richard Stecher; 8 Uhr Jahresmesse für Franz Schrott; 19.30 Uhr Heilige Stunde — Beichtgelegenheit.

**Freitag, 7. April**, in der Osterwoche, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung: 6 Uhr Jahresmesse für † Josef Barcal und Messe nach Meinung J.; 7 Uhr Segenmesse für den Frieden; 8 Uhr Messe für Alois Pohl.

**Samstag, 8. April**, in der Osterwoche, Priestersamstag: 6 Uhr keine Messe; 7.15 Uhr Messe nach Meinung Jung-Juen; 8 Uhr Jahresmesse für Aloisia Geiger, Perfuchs, und Schülerkommunion; 17 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

**Ostersonntag:** 6.30 Uhr Frauenmesse; 8.30 Uhr für Johann und Anna Neuraüter; 9.30 Uhr feierl. Pfarrg. f. Antonia Windisch; 19.30 Uhr Abendmesse für Matthias Pliesnig.

**Ostermontag:** 6.30 Uhr f. Josef Auer — 8.30 Uhr f. Schwester Leobina Hörbst; 9.30 Uhr Pfarrg. f. Heinrich Erhart; 19.30 Uhr Abendmesse f. Engelbert und Philomena Marth.

**Osterdientstag:** 6 Uhr hl. Messe f. Josef Waldner; 6.30 Uhr FM. f. Hermann Zucol; 7.15 Uhr FM. f. Dominika Pedrazzoli.

**Mittwoch:** 6 Uhr hl. M. f. Franz Haßl; 7.15 Uhr f. Ferd. Sieß.

**Donnerstag,** 6 Uhr hl. M. f. Josef Hackl; 7.15 FM. f. Engelbert Hann; 19.30 Uhr hl. Stunde mit Beichtgelegenheit, bes. f. d. Eltern der Erstkommunikanten.

**Herz-Jesu-Freitag:** mit Pfarrcaritasopfer! 6 Uhr Friedensmesse; 7 Uhr: hl. M. f. † Taufpatin.

**Priestersamstag:** 6 Uhr Gem.-Messe; 7.15 Uhr f. † Mutter und Bruder; 19.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

**Die Bezirkshauptmannschaft Landeck** gibt bekannt, daß die Mütterberatung in der Gesundheitsabteilung Landeck ab 10. April 1961 jeden Montag von 14 - 16 Uhr stattfindet. Die ärztl. Beratung hält Frau Dr. Zita Steinfeld ab. Am Mittwoch, den 5. April 1961, entfällt daher die Mütterberatung-

**Lottoziehung: Mittwoch 15 - 59 - 72 - 30 - 81**  
Ohne Gewähr **Samstag 87 - 56 - 61 - 18 - 40**  
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

### Ärztl. Dienste: 2. 4. 1961:

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, W Tel. 471  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzický, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

### Montag, 3. 4. 1961:

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Karl Fink, Ldeck., Malsenstr. 11, Tel. 477  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzický, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424**

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

## Voranzeige!

# Achtung Gratis-Grillkurs!

Nach den großen Erfolgen mit der Original **MELIOR-Grillpfanne** (Internat. Pat. geschützt, 20-jährige Erfahrung) haben wir uns auf vielfachen Wunsch entschlossen, am **6. April 1961** von 15-17 Uhr und **20-22 Uhr** sowie am **7. April 1961** von 15-17 Uhr **im Vereinshausaal** diesen Kurs mit Gratis-Kostproben durchzuführen!

Der Eintritt ist frei. Komplette Programme und Einladungen gehen Ihnen zeitgerecht per Post separat noch zu. Wer um die Gesundheit seiner Familie besorgt ist, wird nicht versäumen, diese Kurse zu besuchen.

Notieren Sie heute schon die Termine. Wir erwarten gerne Ihren Besuch.

## Anton Handle & Sohn - Landeck

Haus- u. Küchengeräte

**7. April 1961 20 - 22 Uhr Gasthaus Schwarzer Adler ZAMS**

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Todes meines lieben Sohnes, Herrn

## Hauser Hubert

Post-Angestellter

sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen aufrichtigen Dank.

Besonders danke ich der Hochw. Geistlichkeit, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, der Postdirektion Landeck und St. Anton, sowie seinen Berufskollegen.

Auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie Beileidschreiben ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Landeck, im April 1961.

In tiefer Trauer: **Sofie Hauser**  
Mutter

## DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Mannes unseres guten Vaters und Sohnes, Herrn

### Emil Pfeifhofer

B.B.-Beamter i. R.

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hw. Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Hans Codemo für seine aufopferungsvolle ärztliche Betreuung, der Fw. Feuerwehr von Landeck und hier insbesondere seinen Kameraden vom 4. Zug (Bruggen), den Nachbarn für ihre tatkräftige Hilfe sowie allen Verwandten und Bekannten.

Für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und an den Seelenrosenkränzen sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“.

Landeck, im April 1961.

In tiefer Trauer:

**Familien Pfeifhofer, Wachter  
und Hammerle**

Mit Huber's Damenmoden

ist man stets gut angezogen!



### 1 Elektroherd (Schrankherd, Marke AEG)

Rechtsanschluß, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Entscheidung fällt Ihnen leichter,

wenn Sie unsere Frühjahrsmodelle an  
Kleidern, Mänteln und Kostümen

gesehen haben!



### Etliche Gartenstühle und Tische

zu verkaufen.

Auskünfte

HOTEL POST, LANDECK

**Gesucht** per sofort nach Übereinkunft eine

### Haushaltskraft

zur selbständigen Führung oder als Mithilfe. Gute Bedingungen, geregelte Freizeit.

Adolf DOBLER, Landeck, Urichstr. 51

... und darauf  
kommt es an:

- Preiswert
- Farbschön und dekorativ
- Lange Lebensdauer
- Fachmännische Verlegung

## Bodenbeläge für jeden Zweck und in jeder Preislage!

Deliplast

Deliflex

Colovinyl

Holmsund

Pegulan

Thelon

Terravinyl-Standard

Terravinyl-Marmor

Donauleum

Terra-Gomme

Linoleum

Stragula

Bedola

Reilan

Tapiflex

Einwandfreie Verlegung durch geschultes Verlegepersonal

Geben Sie Ihre Wünsche bekannt, sie werden gerne fachmännisch und unverbindlich beraten!

KAUFHAUS **Ehrenreich Greuter** LANDECK  
VERTRAGSHÄNDLER- UND VERLEGER

## NUN AUCH EINBRENN-LACKIERUNGEN IN LANDECK!

Auch für Ihr Auto eine

# EINBRENNLACKIERUNG!

Durch den Bau einer modernsten Heißluft-Einbrenn-Kabine, der einzigen dieser Art in Westtirol, bin ich in der Lage, Lackierungen in fabrikmäßiger Qualität preiswert und kurzfristig auszuführen.

## Neulackierungen Teillackierungen Ausbesserungen

durch die zeitgemäße Einbrennlackierung bei 80° C in vollkommen gefilterter staubfreier Luftkammer.

Unverbindliche Angebote - Prompte preisgünstige Bedienung.

Ausführung sämtlicher Lackiererarbeiten

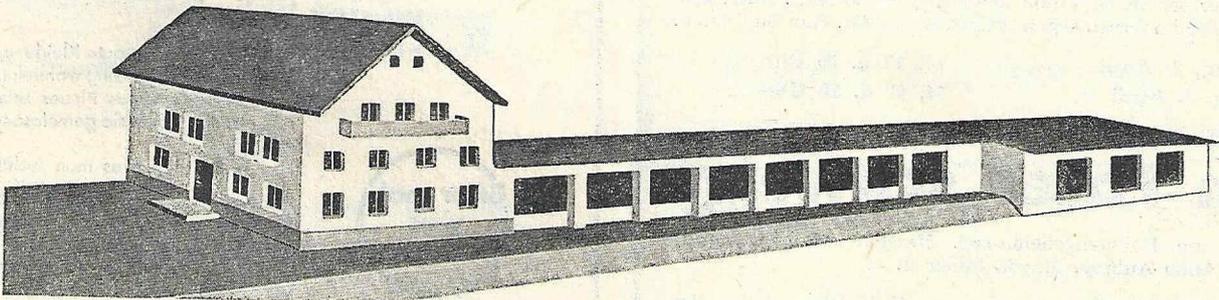
AUTOEINBRENNLACKIEREREI MALERMEISTER

# Ehrenreich Greuter

RUF 518

L A N D E C K

RUF 518



*In Qualität und Preis unerreicht durch eigene Großerzeugung! Prüfen Sie selbst!*

### 1 Fremdenzimmer

in Buche Vollbau (alles aus Homog.) innen und außen  
furniert und lackiert

**S 2.740.-**

### 1 Privatschlafzimmer

Hartholz, bestehend aus: 1 3 tür. Schrank, 1 Doppel-  
bett, 2 Nachtkästchen, 1 Psyche mit Spiegel um nur

**S 4.850.-**

bei

Tel. 680

# Möbel Pohl Landeck - Perjen

**Auf 15. 4. oder 1. 5. wird in Arzthaus nach  
Lech/Ariberg Mädchen oder Frau**

mit guten Kochkenntnissen bei  
besten Bedingungen und hohem  
Lohn gesucht.

Zuschriften erbeten an Dr. Rhombert, Lech/Arlberg

**Vorhänge in großer Auswahl**

*Betten-Fesjak*

LANDECK

**Lichtspiele Landeck**

Donnerstag, Freitag, Samstag, kein Kino

**Alle Herrlichkeit auf Erden**

Einer der schönsten Filme die je gedreht wurden. Nach dem  
Roman der im fernen Osten tätigen Ärztin Dr. Han Suyin u. a.

Sonntag, 2. April 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 3. April 14, 17 u. 20 Uhr

**Ein Toter schweigt**

Kampf um Raketengeheimnisse. Marshall Thomson, John  
Loder, Anne Aubrey, Magda Miller u. a.

Dienstag, 4. April 19.45 Uhr Jv.

**Geheimpolizei Alarmstufe I**

Menschenraub vor dem kontrastvollen Hintergrund der Welt-  
stadt Paris mit: Frank Villard, Daniele Godet u. a.

Mittwoch, 5. April 19.45 Uhr Jv.

**Umzingelt**

Ein Wildwest-Abenteuerfilm, der alles bietet, was man von  
ihm verlangt. Mit Dan Duryea u. a.

Donnerstag, 6. April 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 7. 4. 61

**Heimweh, dort wo die Blumen blühen**

ab 6 Jr.



**Wie der Vater  
so der Sohn!**

Beide schätzen sie gute Kleidung,  
in der man sich so richtig wohlfühlt.  
Und wenn es etwas Neues sein  
soll, dann kommen sie gemeinsam  
zu uns.

Hier findet man, was man sucht!

Anzüge von modischem Schnitt,  
in wirkungsvollen Streifendessins  
und aktuellen Unifarben, aus rein-  
vollenen Qualitäten vorbildlich  
verarbeitet.

für den Vater bereits ab 720.-  
für den Sohn bereits ab 280.-



**Herrenanzüge**, aus Qualitätsstoffen S 1540.-, 920.-

**Knabenanzüge**, flotte Musterung S 544.-, 278.-

**Nino-Flex Mäntel**, spez. Ausführung S 815.-, 326.-

**Sportsakkos**, modische Dessins S 670.-, 190.-

**Trevira-Hosen** mit und ohne Stulp S 402.-, 225.-

**Sportbekleidung**, leichte Sommer-Jacken u. Lo-  
den-Mäntel, Trachtenjanker, Lederhosen, Samtknicker,  
Shorts

**Mode- und Jagdhüte**

Frohe Osterfeiertage WÜNSCHT IHR

Kleiderhaus

Herren-Mode

**GRAFL**

**Neuwertiges Lohner-Sissy (3000 km)**  
 preiswert zu verkaufen  
 Adresse bei der Verwaltung des Blattes

**Neuwertige Puch SGS**  
 zu verkaufen.  
 Zu besichtigen bei R. SCHIMPFÖSSL  
 Autoelektriker - Bruggen

**Auto-  
 Motorrad-  
 Traktor-Kurs**

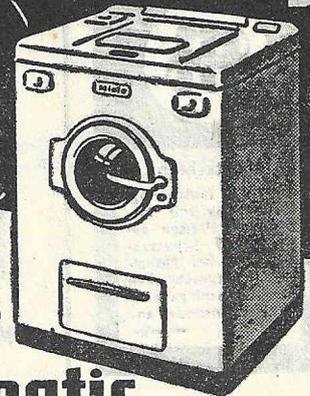
Kursbeginn am 8. April um 14 Uhr  
 Anmeldung von 14 - 16 Uhr in der Spengler-  
 gasse 7, Tel. 760



INH.: FERD. HUBER  
 Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft  
 bereits eingereicht werden.

**Waschvorführung**



**Miele  
 Vollautomatic**

Waschen und waschen ist zweierlei. Die Miele-  
 Vollautomatic wäscht nach dem besonderen  
 Miele-Prinzip „aufgelockert“; denn Wäsche will  
 schwimmen. Die Miele-Vollautomatic hat aber  
 auch noch weitere Vorzüge. Am besten sehen Sie  
 sich diese moderne Maschine einmal bei uns an.

**Für den Haushalt: 4 u. 5 kg**

Mod. 404, 405, 410 ..... ab S 12.200.-  
 Mod. 504, 505 ..... ab S 14.200.-

**Für das Gewerbe: 7 kg**

Mod. 701, 702, 705 ..... ab S 19.800.-

TEILZAHLUNG BIS 12 MONATE!

Alles bei Ihrem autorisierten MIELE-Service-Händler

*Radio Fimberger*

**Saatkartoffel zu verkaufen**

in Zams, Sanatoriumstraße 36

Trotz niederer Preise beste Qualität  
**Fremdenzimmer nur S 2250.-** **JOKA-** Matratzen  
 zweibettig, in verschiedenen Holzarten Betten  
 Liegen

**S T Ü H L E - T I S C H E - G A R T E N M Ö B E L**

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Möbelhaus

**Hans Reiter**  
 am Hauptbahnhof

Innsbruck



**Wertgutschein**

für neuen Musterring-Farbkalog mit Maßen und Preisen gegen 10 \$ Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an:



# MUSTERRING - MÖBEL

Einrichtungshaus

# Koch - Imst

**Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!**

FIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGER

## Miele - Waschautomaten

Miele Waschautomaten - Kundendienst  
bei *Radio Fimberger*

FIMBERGERADIOFIMBERGER

*Ostermontag*

# TANZ

*im Cafe Weinberg - Imst*

Es laden herzlich ein  
**Fritz und Tony NESTEL**



*Verblüffend günstige Preise  
für alle Frühjahrsneuheiten!*



Ich gebe der Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß mein Atelier  
**am Weißen Sonntag, den 9. April 1961, von 9 - 16 Uhr durchgehend geöffnet ist.**

**Aufnahmen von Kommunionkindern** werden an diesem Tage zu ermäßigten Preisen ausgeführt

Für die Kinder von Zams steht der Silvretta-Omnibus für die Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung.

ABFAHRT: **10.30** Uhr ab Post, Gasthof „Gemse“, Zams

Für Kinder von Perjen gilt das gleiche.

ABFAHRT: **13.00** Uhr vom Gasthaus „Hirschen“, Perjen

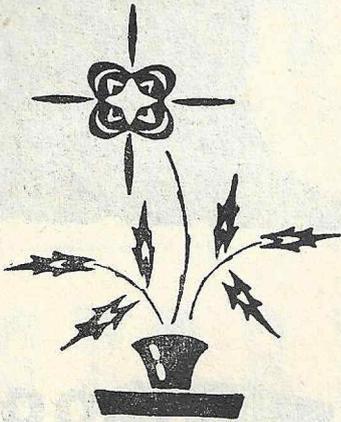


Die Photographische Anstalt

# Rudolf Mathis

LANDECK - TIROL

Der Mutter wird vor allen Dingen Dein Bild die größte Freude bringen. **Geh' rechtzeitig zum PHOTOGRAPHEN!**



Die weit überwiegende  
Mehrzahl der

## Siegerinnen im Blumenschmuckwettbewerb

1960 zählen wir zu unseren geschätzten Kunden. Möchten Sie auch dabei sein? Dann kommen Sie bitte zu uns und lassen Sie sich beraten. Es stehen für die kommende Saison für Sie in bester Qualität und größter Auswahl bereit:

<b>Garanien u. Hängepelargonien</b>	<b>S 3.— bis S 6.—</b>
<b>Petunien gefüllt</b>	<b>S 3.— bis S 5.—</b>
<b>Petunien einfach aus Töpfen</b>	<b>S 2.—</b>
<b>Petunien pikiert</b>	<b>S 1.20</b>
<b>Kapuziner aus Töpfen</b>	<b>S 2.—</b>

Bei Abnahme von 10 Stück 1 Pflanze gratis  
Bei Abnahme von 100 Stück 10 Pflanzen gratis

### Gärtnerei Wolf

ZAMS und LANDECK - Tel. 243

Ferner bieten wir an:

Winterharte Blütensträucher, Landnelken, Alpenpflanzen und Rosen, sowie Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht für Gräber und Gärten und alle Gemüse- und Blumenjungpflanzen in starker Qualität für die kommende Pflanzzeit.

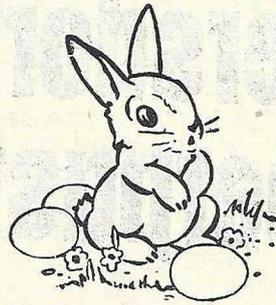
## Schlafzimmer

## Küchen

## Wohnzimmer

## Fremdenzimmer

## Eckbänke



*Eine bisher nie erreichte Auswahl!*

Gleichzeitig wünsche ich allen Kunden frohe Osterfeiertage!

Besuchen Sie uns bitte — ganz unverbindlich

# DEISENBERGER

ZAMS

GROSSTISCHLEREI

TIROL

# A & O

## ASO-Brilliantreis

aus besten Anbaugebieten ..... 2 mal 1 kg Paket

**10<sup>00</sup>**

## Tomatenmark

doppelt konzentriert ..... 1/10 Dose 3 Dosen

**5<sup>00</sup>**

## Inzersdorfer Leberpastete

1/8 Dose zum  
einmaligen  
Sonderpreis

3 Dosen

**9<sup>80</sup>**

## Weichkaramellen

3-fach sortiert in Säckchen zu ca 65 Stück .....

**5<sup>00</sup>**

**Lebensmittel bei**



**3,000.000,-**  
**2,000.000,-**  
**1,000.000,-**  
**180.000,-**  
**170.000,-**  
**160.000,-**  
**150.000,-**  
**100.000,-**  
u.s.m.

*bestellen!*  
*spielen!*  
*gewinnen!*



Hier abtrennen

**ANTWORT-SENDUNG**  
Gebühr beim Empfänger einheben



**Geschäftsstelle der Klassenlotterie**

**Losversand für  
die Bundesländer**





# Anonyme Millionäre...

... sie leben mitten unter uns. Ein Verschwiegenheit über alle Gewinner und besonders über die, **die Millionen nach Hause tragen**, ist eines der obersten Gebote in der Klassenlotterie. Nun, so mancher dieser frischgebackenen Millionäre (und es kommen zweimal jährlich immer wieder neue dazu) verdankt seinen Reichtum uns. Oder besser gesagt: **Unserem Vorschlag**, es doch einmal mit der Klassenlotterie zu versuchen.

Glauben Sie deshalb, daß es wirklich so schwer sein könnte, diesmal auch Sie glücklich zu machen? Wir jedenfalls haben, wenn am 16. Mai wieder eine neue Lotterie beginnt, die feste Absicht dazu und eigens für Sie bestimmte Achtel- bzw. Viertellose reserviert. Einer der vielen schönen Treffer, die Sie im untenstehenden Gewinnplan finden, ist sicher nach Ihrem Geschmack.

**Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit!**

Mit freundlichen Grüßen

**PROKOPP**

Hier abtrennen

Hier abtrennen

## Bestellkarte

Ich wünsche mir von den für mich zurückgelegten Losen:

(Falls vergriffen, ähnliche Nummern, welche längere Zeit nicht gezogen wurden)

Stück	Achtel-Lose der Serie	à S
		<b>35.-</b>
Stück	Halbe Lose beliebiger Nummer	à S
		<b>140.-</b>

Stück	Viertel-Lose der Serie	à S
		<b>70.-</b>
Stück	Ganze Lose beliebiger Nummer	à S
		<b>280.-</b>

Zur Wahrung meines Gewinnrechtes werde ich die Lose vor der Ziehung bezahlen

Name: .....

Adresse: .....